

DAFÜR sind wir hier.

Kommunalwahl 2024 - Am 9. Juni alle Stimmen Grün!



FÜR unser Mössingen

gruene-steinlach-wiesaz.de

Ihre Stimme zählt!

Am 9. Juni finden in Baden-Württemberg die Kommunalwahlen statt. Im Mössinger Gemeinderat werden wichtige Entscheidungen getroffen:

Mössingen soll auch für zukünftige Generationen lebenswert sein. Nachhaltigkeit und Klimaschutz müssen im Kleinen vor Ort realisiert werden. Wir setzen uns ein für bessere und sichere Radwege, eine qualitativ hochwertige Kinderbetreuung, ein starkes soziales Miteinander und eine lebenswerte Stadt für Senioren.

Für all das setzen wir uns vor Ort mit aller Kraft ein. Unsere konkreten Wahlziele finden Sie ab Seite 8.

Deshalb: Am 9. Juni mit allen Stimmen Grün wählen!

Impressum:

Bündnis 90/Die Grünen, Ortsverband Steinlach-Wiesaz
im Kreisverband Tübingen, Poststr. 2-4, 72072 Tübingen
Kandidat*innenbilder: Ralf Knöringer, www.rk-fotografie.de
Fotos Mössingen: David Baur-Terbrack
Gestaltung: zwiebel Fisch.WORTart, www.zwiebel Fisch.info
Druck auf 100% Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem Blauen Engel.



Wissenswertes zu den Kommunalwahlen.

***Am 9. Juni
alle Stimmen
Grün!***

- Sie können 26 Stimmen vergeben, so viele Plätze sind im Mössinger Gemeinderat zu wählen.
- Sie können Ihre Stimmen auf einzelne Personen verteilen. Dabei dürfen Sie einer Person bis zu drei Stimmen geben.
- Für starke Grüne verteilen Sie ihre Stimmen auf die Kandidierenden der Grünen Liste.
- Achten Sie darauf, nicht zu viele Stimmen zu vergeben – sonst wird Ihr Stimmzettel ungültig.
- Sie können auch bequem von zuhause aus per Brief wählen.

Für den Gemeinderat



Katharina Matheis

Redakteurin, 35, ein Kind

„Für mehr Sicherheit auf dem Rad, lebendige öffentliche Räume und ein zukunftsfähiges, klimaresilientes Mössingen.“



Christin Gumbinger

Wissenschaftliche Mitarbeiterin, 46

„Ich setze mich ein für ein generationengerechtes Mössingen.“



Julia Terbrack

Geschäftsführerin Kita, 35, drei Kinder

„Für ein zukunftsfähiges und solidarisches Mössingen.“



Georg Schild

Hochschullehrer, 62, ein Sohn

„Für attraktive Alternativen zum individuellen Autoverkehr durch bessere Bahnverbindungen und neue Fahrradwege.“



Lea Christen

Ausbildungssuchend, 24, engagiert sich im ökumenischen Chor Mössingen

„Für eine bessere Zusammenarbeit zwischen Mensch und Natur.“



Klaus Träger

Informatiker, 46

„Die Verkehrswende schaffen wir nur, wenn sich alle – auch Fahrradfahrer – sicher auf den Straßen fühlen können.“



Susanne Nill

Dipl. Soz. Pädagogin, 59, drei erwachsene Kinder, Gemeinderätin seit 2023

„Gemeinsam für Klimaschutz, Demokratie und Teilhabe aller Bürger*innen, damit unsere Kinder und Enkel auch noch gut in unserer Stadt leben können.“



Klaus Conrad

Dipl.-Ing. (FH), freiberufl. Übersetzer, 61, zwei erwachsene Kinder

„Mehr Miteinander – weniger Gegenüber. Mit gesundem Menschenverstand in eine gerechte und nachhaltige Zukunft. Ich bin Auto- und Fahrradfahrer.“



Ulrike Hagemann

Diplom-Biologin, drei erwachsene Kinder, Gemeinderätin seit 2014

„Respektvoller Umgang mit Natur und Mensch! Ich setzte mich hier bei uns für den Erhalt von Grünflächen ein, die miteinander genutzt werden können.“



Marcel Kretschmann

***Student M. Sc. Ressourceneffizientes
Bauen, 25***

„Nachhaltige Bauprojekte, eine rasche Verkehrswende und konsequenter Naturschutz – gemeinsam für unsere bunte und klimaneutrale Zukunft in Mössingen!“



Michael Matt

Student Lehramt

„Ich fahre gerne Rad und setze mich für die Verkehrsteilnehmer neben dem Auto ein. Ich bin gut vernetzt und deshalb am Puls der Zeit.“



Dafür setzen wir uns ein.

Wir wollen in Mössingen einen Beitrag für Naturschutz, nachhaltige Mobilität, das soziale Miteinander und eine lebenswerte Zukunft leisten. Deshalb setzen wir uns für diese Vorhaben ein:

1. Natur- und Klimaschutz: Mössingen zukunftsfähig und klimaresilient gestalten.

- Wir setzen uns ein für die Einführung des kommunalen Nachhaltigkeitschecks des Landes-Umweltministeriums. Mit diesem wird Klima- und Naturschutz als Querschnittsthema bei allen städtischen Projekten mitgedacht.

- Mössingen soll eine bienenfreundliche Stadt werden. Wir fordern die Umgestaltung öffentlicher Flächen hin zu mehr Biodiversität, zum Beispiel durch die Umstellung auf mehrjährige, insektenfreundliche Bepflanzung öffentlicher Grünflächen.

2. Mobilität: In Mössingen sollen Fußgänger*innen und Radfahrer*innen gleichberechtigt zum motorisierten Verkehr sein.

- Wir setzen uns dafür ein, das Radverkehrskonzept zu überarbeiten und umzusetzen. Fahrrad-Fahrspuren sollen farblich abgesetzt werden. Auch in Mössingen

sehen wir das Potenzial für Fahrradstraßen. Wir setzen uns für einen weiteren überdachten Fahrradstellplatz am Bahnhof ein.

- Wir stehen vorbehaltlos hinter der Regionalstadtbahn. Außerdem soll der Mössinger Bahnhof aufgewertet werden, unter anderem durch eine verbesserte Beleuchtung der Unterführung zu Gleis 2 und den Erhalt und Ausbau der DB-Agentur, zum Beispiel zu einem Tourismus-Informationszentrum.
- Wir fordern die Priorisierung einer familienfreundlichen Mobilität und mehr Sicherheit und Barrierefreiheit für Fußgänger*innen, Mobilitätseingeschränkte und Kinder.

3. Soziales und Familien: Mössingen soll vielfältig und lebenswert sein.

- Eine flexible und qualitativ hochwertige Ganztagsbetreuung in Kitas soll wieder ausgebaut werden. Die dafür nötige Personaldecke möchten wir durch den Kita-Direkteinstieg und PIA-Stellen stärken. Außerdem setzen wir uns für einen höheren Anteil bio-regionaler Lebensmittel in städtischen Kitas ein.
- Wir möchten die Mössinger Jugendvertretung stärker in Entscheidungsprozesse miteinbeziehen. Mössingen braucht attraktive Angebote für Jugendliche, deshalb möchten wir die in der Jugendarbeit tätigen Vereine weiter unterstützen. Wir setzen uns auch für

Dafür setzen wir uns ein.

- eine gut ausgestattete Musikschule ein.
- Kulturelle Vielfalt gehört zu einem reichen Stadtleben dazu. Daher setzen wir uns dafür ein, kulturelle und künstlerische Initiativen auch weiterhin von kommunaler Seite zu unterstützen.
- Wir engagieren uns für eine nachhaltig geprägte Geflüchtetenarbeit in den Bereichen Wohnen, Sprache, Begegnung, schulische und berufliche Integration und Gesundheit, wie es das Integrationskonzept der Stadt vorsieht.
- In Mössingen sollen Menschen in Würde altern können. Dafür braucht es dezentrale Pflege- und

Betreuungseinrichtungen und die Unterstützung der pflegenden Angehörigen.

- Wir setzen uns ein für kommunale Bildungspolitik, die Chancengleichheit ermöglicht und Schüler*innen wie Lehr- und Begleitpersonal gleichermaßen unterstützt.
- Die ehrenamtliche Arbeit der Mössinger Bürger*innen bereichert unsere Stadt. Wir setzen uns für eine gute und offene Zusammenarbeit zwischen Ehrenamtlichen und der Stadt und für die Förderung ehrenamtlicher Projekte ein.

4. Bauen und Denkmalschutz: Für eine Stadt, in der es öffentliche Räume gibt, in denen sich Menschen gerne aufhalten.

- Mössingen muss klimaresilienter werden. Wir wollen die Stadt mit ihren öffentlichen Orten an die veränderten und vor allem wärmeren Bedingungen anpassen. Die Bürger*innen sollen vor Hitze geschützt werden, auch durch grüne Inseln, die Aufstellung von Trinkbrunnen, eine stärkere Verschattung und durch Entsiegelung von Flächen.
- Mössingen braucht sozialen und altersgerechten Wohnungsbau auf städtischen Grundstücken, insbesondere dezentrale Möglichkeiten für das Wohnen im Alter. Zudem fordern wir mehr öffentliche Begegnungsräume wie Spielplätze, frei zugängliche Aufenthaltsräume für Jugendliche und grün gestaltete Orte zum Verweilen.

- Wir fordern, historische Baudenkmäler zu erhalten. Die Stadt muss hier aktiv nach Lösungen und Kooperationen suchen, zum Beispiel durch genossenschaftliche Modelle.

5. Bürgerbeteiligung

Wir setzen auf größtmögliche Transparenz in der Gemeinderatsarbeit, auch durch die Onlineübertragung von Sitzungen. Außerdem fordern wir eine starke und frühe Bürgerbeteiligung, zum Beispiel durch Bürger*innendialoge. Beteiligungsverfahren müssen verbindlich sein. Wenn Bürger*innen um Meinung und Mitarbeit gebeten werden, dürfen die Ergebnisse nicht in der Schublade landen.

Für hier. Und Europa.

Am 9. Juni wird auch das Europäische Parlament gewählt.

Wir wollen Europa schützen, damit es uns schützt. Denn in einer Welt voller Krisen und Umbrüche brauchen wir eine handlungsfähige EU, die unsere Freiheit, unseren Wohlstand und den Frieden in Europa sichert. Nur in einem starken Europa wird es gelingen, die Modernisierung unserer Wirtschaft hin zu klimaneutralem Wohlstand zu gestalten, unsere Demokratie und unsere Grundwerte zu schützen und den Bürger*innen angesichts globaler Spannungen Sicherheit zu bieten.

Deshalb: Am 9. Juni Grün wählen!



***Am 9. Juni
alle Stimmen
Grün!***